

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 29=49 (1883)

Heft: 36

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIX. Jahrgang.

Basel.

8. September 1883.

Nr. 36.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.

Die Bestellungen werden direkt an „Jenny Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Landesausstellung in militärischer Beziehung. (Fortsetzung.) — Ueber die Ausbildung unserer Kavallerie im Felddienste. (Schluß.) — Eidgenossenschaft: Circular des eidg. Militärdepartements an die Aushebungsoffiziere und die pädagogischen Experten. Mission in's Ausland. Freiwillige Refognosirung. Ausmarsch der Lehrer-Refutenschule. Untersuchung. Ein Kriegsgericht von außerordentlichem Interesse. Übungskurse in Frankreich. — Bibliographie.

Hierzu eine Beilage:

Uebersichtskarte für die Uebungen der
IV. Armee-Division im September 1883.

Die Landesausstellung in militärischer Beziehung.

(Fortsetzung.)

Wenn nun auch die Leistungen des Staates auf dem Gebiete der Kartographie geradezu staunenswerthe sind und nicht leicht von den Nachbarstaaten erreicht werden, so hat dies Faktum doch keineswegs die Privatindustrie in dieser Branche zurückgeschreckt, vielmehr in hohem Grade angereizt. In der Schweiz, als vielbesuchtes Reiseziel aller Nationen, machte sich der Bedarf an guten Karten, zu denen sich bald die Panoramen gesellten, von Jahr zu Jahr mehr geltend.

Schon im Jahre 1813 erschien in dem altrenomirten geographischen Verlage von H. Keller in Zürich die erste Schweizerreisekarte (Nr. 54), welcher der oben erwähnte Professor Wolf das rühmliche Zeugniß ausstellt, sie habe nicht nur zur Zeit ihres Erscheinens Furore gemacht, sondern stehe auch jetzt noch in ihrer Klarheit und Lesbarkeit unübertroffen da. Dieser Firma muß das Verdienst zuerkannt werden, alles zu Anfang des Jahrhunderts vorhandene Material gesammelt, ergänzt und sodann zu einer einheitlichen, den Bedürfnissen der Reisenden in ganz vorzüglicher Weise Rechnung tragenden Karte verarbeitet zu haben. Ein solches Werk mußte Aufsehen machen und Erfolg haben. Keller ließ daher im Jahre 1833 eine zweite Reisekarte in etwas vergrößertem Maßstabe erscheinen, revidirte sie in den verschiedenen Auflagen unaufhörlich und suchte den vermehrten Anforderungen in technischer Hinsicht zu genügen. Die Karte, wie sie

heute ausgestellt ist (Nr. 159) enthält ca. 1300 Höhenangaben, anschauliche Höhenvergleichen, sämtliche Eisenbahnstationen und Postkurse.

Das bedeutendste Werk des Keller'schen Verlages ist aber die **Wandkarte der Schweiz** (1:200,000), in erster Linie dazu bestimmt, Unterrichtszwecken zu dienen. Nomenklatur und Erklärungen sind daher in den drei Landessprachen, deutsch, französisch und italienisch, gegeben, die Höhenangaben in Metern ausgedrückt. Ein großer Vorzug dieses vortrefflichen geographischen Lehrmittels ist, daß das Relief in die Augen springt und ein Bild von wirklich plastischem Effekt bietet.

Die von Herrn Keller nach der offiziellen großen Karte mit Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements bearbeitete Karte der **Militärkreise der Schweiz** dürfen wir nicht zu erwähnen vergessen. Sie enthält, in Farben eingezeichnet, die Territorialeintheilung in Kreise und die Nummerirung der Divisionen, Regimenter und Bataillone der Infanterie. Auf der Rückseite ist die Verordnung über die Territorialeintheilung und Nummerirung der Truppeneinheiten, wie der zusammengesetzten Truppeneinheiten angebracht. Diese sorgfältig revidirte Karte wird nicht allein den betreffenden zur Rekrutirung in Beziehung tretenden Militär- und Zivilbehörden vortreffliche Dienste leisten, sondern auch im Allgemeinen, als Reise- oder Orientirungskarte benutzt, die weitesten Kreise mit der Organisation der Landesverteidigung vertraut machen.

Die Keller'schen Panoramen sind weit und breit in der Reisewelt bekannt; vor allen das in zwei Abtheilungen erst vor einigen Jahren erschienene Panorama vom Rigi-Kulm, welches in seiner unübertrefflichen Naturtreue als Meisterwerk und Bestes aller Rigi-panoramen anerkannt ist. Wir haben oben des Einflusses gedacht, den die Pano-